

Citroen C5 (Modell ab 2008)

Mittelklasse

Test: 02/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	35 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★□	38 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★□□	11 von max. 36

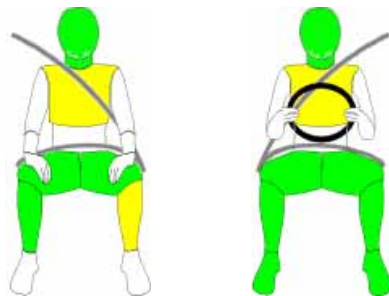
Fazit

Der neue Citroen C5 ist insbesondere bei der Kindersicherheit und beim Fußgängerschutz etwas besser geworden. Beim Insassenschutz wurden wieder klar 5 Sterne erzielt. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Front-, Seiten- und Vorhangairbags, für den Fahrer gibt es zusätzlich einen Knieairbag. Vorne gibt es Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer und hinten Gurtkraftbegrenzer. Alle Sitzplätze sind mit Gurtwarnern ausgestattet. Da sich aber auf dem Beifahrersitz das System "überlisten" lässt, gab es einen Punkt Abzug. Mit insgesamt 35 Punkten (Frontcrash: 15; Seiten-/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 2) wird ein sehr gutes Ergebnis und 5 Sterne beim Insassenschutz erreicht.

Die Kindersicherheit ist ebenfalls gut und erreicht knapp 4 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden: Knapp 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontcrash



Seitencrash / ☼ = Pfahlaufprall

- Sehr geringes Verletzungsrisiko
- Geringes Verletzungsrisiko
- Mittleres Verletzungsrisiko
- Hohes Verletzungsrisiko
- Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil. Die Verletzungsrisiken sind insgesamt niedrig, im Kniebereich des Fahrers dank Knieairbag sogar besonders niedrig. 15 von max. 16 Punkten.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash und Pfahlaufprall wird dank Seiten- und Vorhangairbags eine sehr hohe Schutzwirkung erreicht. 18 von max. 18 Punkten.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: jeweils "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutzpotenzial für Kinder ist insgesamt gut, nur die Brustbelastungen sind bei beiden Dummies leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung durch einen Schlüsselschalter nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sollten noch besser gekennzeichnet werden. 38 von max. 49 Punkten und somit knapp 4 Sterne werden erzielt.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz muss noch weiter verbessert werden, denn lediglich der Stoßfänger und der mittlere Bereich der Motorhaube sind entschärft. Die Vorderkante sowie die seitlichen und hinteren Bereiche der Motorhaube sind aber noch viel zu aggressiv gestaltet. Nur 11 von max. 36 Punkten werden erreicht..

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★